

Abteilung Ringen

Derbysieg gegen den ASV Nendingen II vor 300 Zuschauern / Michael Dreher und Michael Kalmbach bleiben die gesamte Vorrunde unbesiegt / Großkampftag an Allerheiligen (1. November 2007) in Dürbheim

Vor der Rekordkulisse von nahezu 300 Zuschauern sorgte unsere erste Mannschaft wahrlich für einen Husarenstreich und besiegte die Reserve des ASV Nendingen knapp aber verdient mit 22:18 Punkten. Der Gesamtsieg war mit Sicherheit etwas glücklich, aber vor allem die kämpferische Leistung war perfekt und zeigte, dass die jungen SVD-Ringer in einer guten Verfassung sind und sich diesen Sieg redlich verdient haben. Die Nendinger nahmen diesen Kampf sehr ernst und boten mit den regionalligaerfahrenen Routiniers Orhan Bolat und Andreas Kosing zwei Ringer auf, die nicht zu besiegen waren. Großes Pech für die Nendinger Reserve waren die verletzungsbedingten Aufgaben von Timo Schmid (66 kg F) und Stefan Rutschmann (74 kg F), bei denen alte Verletzungen wieder aufbrachen und ein Fortsetzen des Kampfes leider nicht möglich machten. Allerdings muß hier angemerkt werden, dass beide Aktionen ohne Einwirken des Gegners zustande kamen. Für einen perfekten Auftakt sorgte unser Top-Fliegengewichtler Michael Dreher. Gegen Alessandro Maimone gab er die erste Runde knapp mit 4:6 Punkten ab, doch die folgenden drei Runden gewann er überlegen und blieb somit in der gesamten Vorrunde unbesiegt. Im Schwergewicht machte Andreas Kosing kurzen Prozess und legte Manuel Mattes mit einem satten Hüftschwung auf beide Schultern. Im Anschluss zeigte Dominik Mattes (60 kg) gegen Ömer Keser wieder eine solide Leistung. Nach leichten Problemen in der ersten Runde ließ er danach nichts mehr anbrennen und gewann verdient. Einen Schlüsselkampf gab es im Halbschwergewicht, wo mit Andreas Mattes und Christian Mayer zwei gleich starke Ringer aufeinandertrafen. Andi zeigte hier eine exzellente Vorstellung und diktierte ab der zweiten Runde das Geschehen. Er erwies sich als etwas konditionsstärker und sicherte uns mit diesem Sieg drei wichtige Mannschaftszähler, die am Ende das Zünglein an der Waage sein sollten. Ausgeglichen verlief der Kampf zwischen Martin Brugger (66 kg F) und Timo Schmid. Der Dürbheimer gewann die erste Runde mit 4:1, lag in der zweiten knapp mit 2:3 im Rückstand, ehe Schmid seiner Kiefferverletzung Tribut zollen und aufgeben musste. Somit führte unser Team scheinbar deutlich mit 14:7 Punkten zur Pause. Taktisch sehr gut eingestellt zeigte sich Nendingens Marco Schmid (84 kg G). Gegen Dirk Kupferschmid ließ er keine einzige Aktion zu, setzte selber auch keine Akzente und nutzte im Boden eine Konteraktion geschickt aus und gewann so etwas überraschend mit 0:3 Runden und entging nur knapp der 0:1-Siegregelung, die ohne technische Wertung zustande kommt. Hiermit hatten wir nicht ganz gerechnet und dieses Ergebnis dämpfte unsere Siegeshoffnungen gewaltig. In einem etwas hitzigen Gefecht schenken sich Daniel Dreher (66 kg G) und Andreas Betzler nichts. Die ersten Runden endeten jeweils mit 6:5 Punkten, ehe sich die etwas bessere Bodentechnik von Betzler zu dessen Punktsieg durchsetzte. Nach der Schulterniederlage von Tobias Kapp (84 kg F) gegen Orhan Bolat lag die Erste vor den letzten beiden Kämpfen mit 15:17 Punkten im Hintertreffen und ein Sieg schien in weite Ferne gerückt. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Im Weltergewicht Freistil folgte zunächst ein vorsichtiges Abtasten, denn sowohl Coach Patrick Kupferschmid als auch Stefan

Rutschmann wussten um die Wichtigkeit dieses Kampfes. Allerdings brach beim Nendinger schon in der ersten Runde eine alte Schulterverletzung (ausgekugelte Schulter im Sommer) wieder auf und bevor es zur Clinchsituation kam musste er leider den Kampf aufgeben. Somit wechselte die Gesamtführung wieder. Nun lag es an Michael Kalmbach, den Sack zuzumachen. Gegen den unbequemen Martin Hirt gab er zwar die erste Runde ab, doch danach zeigte er wieder eine gewohne souveräne Leistung und sicherte unserem Team den umjubelten Gesamtsieg. Auch er feierte bereits den achten Sieg in Folge und ist zusammen mit Michael Dreher aktuell der beste und erfolgreichste Punktesammler in dieser Saison. Gratulation an dieser Stelle zu dieser super Leistung.

Nachfolgend einige Impressionen vom samstäglichen Derby:

Bild 1: Michael Dreher kurz vor einer Serie von Beinschrauben

Bild 2: Andi Mattes beherrscht seinen Gegner im Boden

Bild 3: Dominik Mattes beim Hammerlock

Bild 4: Daniel Dreher mit einem perfekten Überwurf

Leider nicht so gut lief es für unsere zweite Mannschaft. Beim Auswärtskampf gegen den KSV Taisersdorf III zeigten unsere Ringer ihre bisher schlechteste Mannschaftsleistung und verloren verdient mit 12:20 Punkten. Allerdings muss man hier anmerken, dass dieses Duell in keinsten Weise das Prädikat Spitzenkampf verdiente. Auf der Matte gab es insgesamt nur vier Einzelduelle, alle anderen Begegnungen endeten kampflös oder mit einer frühzeitigen Aufgabe. Diesen Kampf gilt es einfach abzuwickeln, denn bereits am kommenden Donnerstag geht es weiter:

Ausblick für die kommenden Kämpfe:

Bereits am Donnerstag, 1. November 2007 geht es mit drei Heimkämpfen weiter. Unsere Schüler empfangen bereits um 14.00 Uhr die Mannschaft des KSV Taisersdorf II. In der Vorrunde konnten unsere Jungs mit 12:20 Punkten gewinnen; dies sollte auch dieses Mal möglich sein. Um 15.00 Uhr muss dann die Zweite ran. Gegen den KSV Wollmatingen II gab es in der Vorrunde ein 16:16 Unentschieden, wo nach einer deutlichen 16:0 Führung der Sieg etwas leichtfertig vergeben wurde. Hoffen wir, dass man nun die beiden Punkte in Dürbheim behalten kann. Zum Hauptkampf geht es dann um 16.00 Uhr, wenn der AB Aichhalden III erwartet wird. In der Hinrunde gab es einen souveränen 3:38 Auswärtssieg. Die Schwarzwälder zieren momentan zwar das Tabellenende, doch an Allerheiligen ist keine sonstige Aichhalder Mannschaft im Einsatz. Aus diesem Grund ist eventuell mit Verstärkungen zu rechnen, die auf einen knappen Kampfausgang hindeuten können. Zu diesen interessanten Heimkämpfen sind alle Ringerfans herzlich eingeladen.

Datum	Heim	Gast	Abwiegen	Beginn	Halle
01.11.2007	SVD Schüler	KSV Taisersdorf II	13.30 Uhr	14.00	Turnhalle

				Uhr	
01.11.2007	SVD II	KSV Wollmatingen II	14.30 Uhr	15.00 Uhr	Turnhalle
01.11.2007	SVD I	AB Aichhalden III	15.30 Uhr	16.00 Uhr	Turnhalle

Vorschau auf Samstag, 3. November 2007:

Gleich am darauf folgenden Samstag reist die erste Mannschaft in den Linzgau. Um 18.15 Uhr ist man beim

KSV Taisersdorf II zu Gast, wo es in der Vorrunde einen knappen 24:16 Heimsieg gab. Mit diesem Ergebnis könnten wir wieder leben und hoffen, dass wir hier zwei weitere Punkte erkämpfen können. Alle anderen SVD-Teams haben an diesem Wochenende frei.